



Technische Universität Wien
Institut für Raumplanung
Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik

Ausschreibung von Beiträgen zur Jubiläumsausgabe der Zeitschrift „*Der öffentliche Sektor – The Public Sector*“

Die Zeitschrift „**Der öffentliche Sektor – The Public Sector**“ (<https://oes.tuwien.ac.at/>) wurde im Jahr 1975 als Printzeitschrift gegründet. Herausgegeben wird sie seither vom Forschungsbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik des Instituts für Raumplanung der TU Wien oder Vorgängern dieses Forschungsbereichs mit praktisch gleicher Bezeichnung, aber unterschiedlichem organisatorischen Status innerhalb der TU Wien. Seit 2015 erscheint sie als elektronisches Open-Access-Journal des Forschungsbereichs. Seit 2017 ist die Zeitschrift Mitglied des Directory of Open Access Journals (DOAJ), gemeinsam mit 10.000 anderen Open-Access-Zeitschriften aus der ganzen Welt.

Inhaltlich gewidmet ist die zweisprachige Zeitschrift dem Diskurs über *Bedeutung und Herausforderungen staatlicher Aufgabenerfüllung*, mit besonderem Augenmerk auf die Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichem und wirtschaftlichem Wandel, politischer Steuerung auf unterschiedlichen Ebenen und sozioökonomischer Entwicklung von territorialen Einheiten unterschiedlicher Größe und Art (z. B. Businesspark, Wohn- oder Freizeitanlage, Stadtteil, Gemeinde, Region, Nationalstaat, inter- oder übernationale Einheit).

Bei Fragen zur Planung der Erfüllung öffentlicher Aufgaben sollen verschiedene Rollenmodelle für die Aufgabenverteilung zwischen öffentlichen, privaten und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen in Betracht gezogen und kritisch hinterfragt werden. Als wesentliche Kriterien für die Begründung dementsprechender Handlungskonzepte werden insbesondere ökonomische Effizienz, soziale Ausgewogenheit und ökologische Verträglichkeit der zu entwickelnden Maßnahmen herangezogen.

Das 50. Erscheinungsjahr dieser Zeitschrift nehmen die Verantwortlichen zum freudigen Anlass, das *Heft Nr. 1 des 50. Jahrgangs als Jubiläumsausgabe* herauszubringen. Die Einladung zur Einreichung von Beiträgen zur diesbezüglichen Ausschreibung richtet sich an Angehörige verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen: Finanzwissenschaft und Fiskalpolitik, Raumplanung, Infrastrukturplanung und -politik, Bodenmanagement und -politik, Ressourcenökonomie, Immobilienwirtschaft und Wohnungswesen,

Planungsrecht sowie Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre, Stadtsoziologie und andere verwandte Gebiete. Fachleute mit wissenschaftlichem oder praktischem Schwerpunkt sind ebenso angesprochen wie Jungakademiker*innen und erfahrene Expert*innen. Die Art der Beiträge kann variieren: Solide *Fachbeiträge* (mit einer Länge von 4.000 bis 8.000 Wörtern, inklusive Abstract und Quellenverzeichnis) sind ebenso willkommen wie kurze und sogar launische *Stellungnahmen bzw. Essays* mit einem speziellen thematischen Bezug zum Forschungsbereich (mit 500 bis 3.000 Wörtern). Es wird gebeten, die Information für Autor*innen zu beachten (https://oes.tuwien.ac.at/site/info_for_authors/).

Interessierte Kolleg*innen werden gebeten, die Grundidee ihres beabsichtigten Beitrags in einem Abstract von ca. 500 Wörtern *bis zum 10. April 2024* der Redaktion (oes@ifip.tuwien.ac.at) zu übermitteln. Die Herausgeber und ein Mitglied des Editorial Board der Jubiläumsausgabe entscheiden über die Annahme des Beitrags. Die Verständigung darüber erfolgt bis spätestens 19. April 2024. Die Endfassung des Beitrags möge bitte *bis 30. Juni 2024* eingereicht werden. Alle eingereichten Beiträge werden bis spätestens 26. Juli einem Review durch ein oder mehrere Mitglieder des Editorial Board der Zeitschrift unterzogen. Eine Einarbeitung der Kommentare ist dann bis 31. August möglich. Die Publikation der Jubiläumsausgabe 50/1 ist für Mitte September 2024 geplant.

Für die Jubiläumsausgabe verantwortlich zeigen sich als Gastherausgeber Wilfried (Phil) Schönbäck, Johannes (Joe) Bröthaler und Michael (Michl) Getzner. Unterstützt werden sie von Anna-Theresa Renner (Editor-in-Chief des OES) und Pamina Adamer (Layout und Bearbeitung).

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Beiträge!